

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSV Nürnberg-Fischbach : ESV Flügelrad Nürnberg
Mittwoch, 22.03.2023, 20:00 Uhr

Weinberger fixiert zwei Punkte für den ESV Flügelrad Nürnberg

Souverän mit 9:2 setzten sich die Gäste der Mannschaft vom ESV Flügelrad Nürnberg am Mittwoch in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) beim TSV Nürnberg-Fischbach durch. Wie deutlich der Sieg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 31:14. Ausschließlich die am Spielbetrieb beteiligten Personen waren bei diesem Spiel in der Halle der Gastgeber, die in ihrem 14. Saisonspiel ran mussten. Als Matchwinner dieser Partie können Weinberger und Szasz mit einer überzeugenden Leistung genannt werden.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Es dauerte eine Weile, bis Zenefels / Kotschenreuther ihre 2:3-Niederlage gegen Weinberger / Akbulut quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten wenig später Sandl / Hofmann beim 2:3 gegen Szasz / Dengel leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Nagler / Lokcikas beim 2:3 gegen Hecht / Dopp leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzel. Chancenlos war Claude Sandl gegen Yannick Weinberger nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Siegfried Hofmann bekam nachfolgend seinen Gegner Patrick Szasz beim deutlichen 0:11, 7:11, 0:11 nicht richtig in den Griff. Hierbei wurde Hofmann im gesamten Spiel lediglich 7 Punktgewinne überlassen. Dann ging es beim Spielstand von 0:5 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Beim 0:3 gegen Jonas Dengel fand Gerhard Zenefels von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Klaus Kotschenreuther und Alexander Hecht, das Klaus Kotschenreuther letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an der Reihe. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Stefan Nagler Martin Dopp in fünf Sätzen. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Alfred Lokcikas bekam seinen Gegner Hüseyin Akbulut indessen beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Nürnberg-Fischbach und des ESV Flügelrad Nürnberg. Den Sieg von Patrick Szasz konnte Claude Sandl im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Siegfried Hofmann letztlich parat, um Yannick Weinberger final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 4:11, 7:11. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Nürnberg-Fischbach am 19.04.2023 gegen den SV Schwaig II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 21.04.2023 gegen den TTC Wendelstein mitnehmen.

Statistik:

TSV Nürnberg-Fischbach

Doppel: Zenefels / Kotschenreuther 0:1, Sandl / Hofmann 0:1, Nagler / Lokcikás 0:1

Einzel: C. Sandl 0:2, S. Hofmann 0:2, G. Zenefels 0:1, K. Kotschenreuther 1:0, S. Nagler 1:0, A. Lokcikás 0:1

ESV Flügelrad Nürnberg

Doppel: Szasz / Dengel 1:0, Weinberger / Akbulut 1:0, Hecht / Dopp 1:0

Einzel: P. Szasz 2:0, Y. Weinberger 2:0, A. Hecht 0:1, J. Dengel 1:0, H. Akbulut 1:0, M. Dopp 0:1